

Stuttgart, September 1900.

②

Soeben beginnt ein neues Quartal der nun im XXI. Jahrgang stehenden

Neuen Musik-Zeitung

Illustrierte Familienzeitschrift.

Während der verflossenen zwei Jahrzehnte hat sich die Neue Musik-Zeitung dank ihrer belehrenden und unterhaltenden Eigenart und trotz der zahlreichen nach und nach aufgetauchten, zum grössten Teil wieder verschwundenen ähnlichen Blätter ihren Platz in der deutschen musikalischen Familie und ihre allgemeine Beliebtheit bei Künstlern wie bei Dilettanten in vollem Masse bewahrt.

Jede Nummer enthält neben äusserst reichhaltigem und vielseitigem Text

eine vierseitige Musikbeilage, sowie zahlreiche Illustrationen.

Das neue Quartal beginnt mit einer besonders anziehenden und spannenden Erzählung aus der Feder des allgemein bekannten und beliebten Novellisten

Dr. Ernst Eckstein: „Aglaia“

gefolgt von einer interessanten Studie aus dem Künstlerleben der Gegenwart von

B. Sartorius: „Die Geschichte eines Talents.“

Was der Neuen Musik-Zeitung im gegenwärtigen Moment das Interesse der gesamten musikalischen Welt noch in ganz besonderem Masse zuwenden wird, ist ein in der jetzt zur Ausgabe gelangenden No. 19 enthaltenes

Preis ausschreiben

für eine Klavierkomposition. Musikautoritäten ersten Ranges haben sich bereit erklärt, in diesem Wettstreit das Preisrichteramt zu übernehmen.

Ich werde nicht verfehlen, durch gleichzeitige, energische und zweckentsprechende Propaganda Ihre Bemühungen zur Gewinnung immer weiterer Leserkreise zu unterstützen, und stelle Ihnen bei Zusicherung thatkräftiger Verwendung Probenummern reichlich gratis zur Verfügung.

Als Beilage zu Kontinuationen, Zeitungen etc. empfehle ich Ihnen ferner einen **wirkungsvollen Prospekt**, den ich Ihnen auf Wunsch in beliebiger Anzahl gern übersenden werde.

Bezugsbedingungen der Neuen Musik-Zeitung sind:

1 M ord., 75 ⚄ netto (oder 7/6, 14/12 u. s. f.) auf 6 Exemplare 1 Freixemplar.

Ueberzeugt, dass unter Ihrer kräftigen Mitwirkung die „**Neue Musik-Zeitung**“ sich zu ihren alten Anhängern zahlreiche neue Freunde erwerben wird, bitte ich Sie, mir Ihre gefällige Bestellung auf Vertriebsmaterial in Bälde zukommen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Carl Grüninger.

971•